

GEMEINDEBERICHT 2020



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Gemeindefinanzen	4
Die wichtigsten Gemeindeeinnahmen im Vergleich Entwicklung Bundesertragsanteile und Kommunalsteuer Kapruner Nächtigungsstatistik	
Infrastruktur	5
Infrastrukturmaßnahmen Flächenwidmung	
Bildung	6
Volksschule Kaprun Sport- und Autonomiemittelschule Kaprun	
Ortsgeschehen	7
Haus der Kinder	
Seniorenhaus Margaretha	
Gedenktag	8
Tauern Spa	
Vereinehaus	9
Feuerwehrhaus	
K-onnected: Kaprun – Kitzsteinhorn – Maiskogel	10
Hochgebirgsstauseen	11
Sigmund-Thun-Klamm	12
Kaprun Museum	
Blumenschmuckwettbewerb	13
Bibliothek	
Hochwasserschutz Zellerbecken	
Pfarre Kaprun	14
Einwohner-Card	
Vereine	15
Enthüllung Gedenktafel	
Burgverein Kaprun	
Baumaßnahmen Burg Kaprun	
Jubiläum Trachtenfrauen	16
FC Kaprun	
Freiwillige Feuerwehr	17
Gesunde Gemeinde	
Veranstaltungen	18
Winter Spartan Race	
Nacht der Ballone in Kaprun	
Bauernherbst	
KEM Tourismus	
Verschiedenes	19
Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App	
Impressum	

Liebe Kaprunerinnen, liebe Kapruner!

Das heurige Jahr startete Dank der neuen Verbindungsbahn zum Kitzsteinhorn mit einem noch nie dagewesenen großartigen Wintertourismus. Nächtigungsziffern und Umsätze erreichten einen neuen Höchststand, Handel und Wirtschaft florierten.

Dann stoppte die auftretende Corona Pandemie Mitte März die Erfolgssaison. Geschäfts- wie Privatleben standen plötzlich still und wir waren zum „(Ab-)Warten“ verurteilt. Dank zahlungskräftiger Urlauber konnte die Sommersaison halbwegs gerettet werden, bis der zweite Lockdown Mitte November folgte. Nun gilt es klaren Kopf zu bewahren und mit großem Herzen und Einsatz uns auf das Kommende vorzubereiten. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit der professionellen Einstellung unserer Kaprunerinnen und Kapruner wieder zu alter Stärke zurückfinden werden.

Mit diesem Lockdown stand natürlich auch die Gemeinde Kaprun vor neuen Herausforderungen. Es galt alle laufenden und geplanten Projekte des heurigen Jahres zu hinterfragen und die finanzielle Lage neu zu bewerten. Trotz diverser Einsparungen im Infrastrukturbereich der Gemeinde wurden zahlreiche Investitionen getätigt und an bereits geplanten Investitionen festgehalten, um die Wirtschaft anzukurbeln und damit die Arbeitsplätze sicherzustellen.

Ein Großprojekt, der Neubau des Vereinsheimes, wo Jugendzentrum, Musikkapelle, Kameradschaft, Crew Tauern, Line Dancer

und eine Langlaufschule eine neue Heimstätte finden, steht bereits vor der Vollen- dung. Der Vorplatz für die Skater sowie ein Spielplatz für unsere Kleinsten ist eben- falls in Planung.

Ganz besonders freut es mich, dass wir neben Pfarramtsleiter Norbert Ronacher auch unseren neuen Pfarrer begrüßen dürfen. Ich heiße Ananda Reddy Gopu herzlich Willkommen und wünsche ihm für seine neuen Aufgaben in Kaprun alles Gute. Möge ihm die Seelsorgertätigkeit in Kaprun viel Freude bereiten.

Wenn auch heuer viele traditionelle Feste und Feiern ausgefallen sind, bedanke ich mich bei allen Vereinen und ehrenamtlich Tätigen für die vielen Stunden zum Wohle unseres Dorfes und unserer Gemeinschaft. Unsere Vereine leben und bewahren die heimischen Traditionen und machen Kaprun besonders lebenswert. Danke!

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen besonders besinnliche Weihnachten im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2021. Unser gelebter Kapruner Zusammenhalt wird auch diese Krise überstehen und uns frohen Mutes in das neue Jahr blicken lassen.

Dies wünscht Ihnen Ihr
Bürgermeister Manfred Gaßner



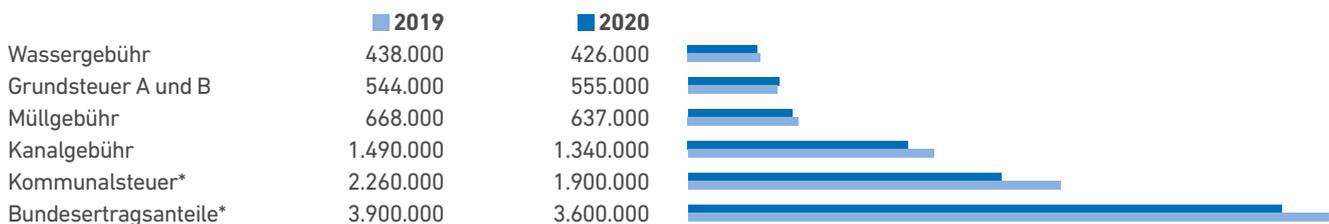
Gemeindefinanzen

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die Gemeindefinanzen aus. Trotz einem kommunalen Investitionsprogramm des Bundes und eines Mindereinnahmenausgleiches zu den Ertragsanteilen durch das Land sind für Kaprun im heurigen Jahr rund € 800.000,00 weniger an Steuereinnahmen zu erwarten. Vor allem das Kurzarbeitszeitmodell wirkt sich negativ auf die für die Gemeinden so wichtige Kommunalsteuer aus. Generell werden für die Gemeinde noch massive Mindereinnahmen im Jahr 2021 erwartet.

Dank der soliden Budgetpolitik in den vergangenen Jahren kann die Gemeinde Kaprun auch im nächsten Jahr entsprechend kräftig investieren und dadurch die heimische Wirtschaft ankurbeln. Im Dezember 2020 wird der Jahresvoranschlag 2021 und erstmals eine Eröffnungsbilanz von der Gemeindevertretung beschlossen. Für das Jahr 2021 wird bei den Abgaben und Gebühren nur eine Indexerhöhung vorgenommen. Keine Gebührenerhöhung gibt es bei Müllabfuhrgebühren, Büchereigeühren, Essen für Kindergärten, Schüler, Senioren und Essen auf Rädern.

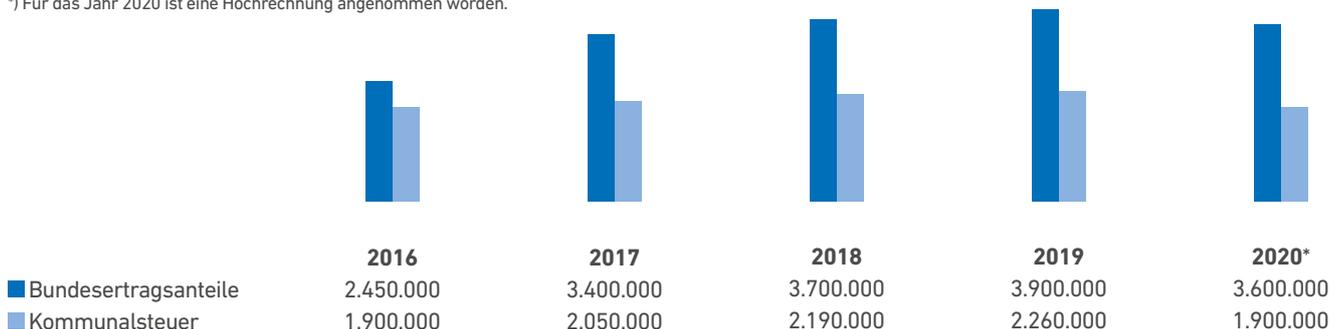
Die wichtigsten Gemeindeeinnahmen im Vergleich

Beiträge in EURO *) Schätzwert für das Jahr 2020



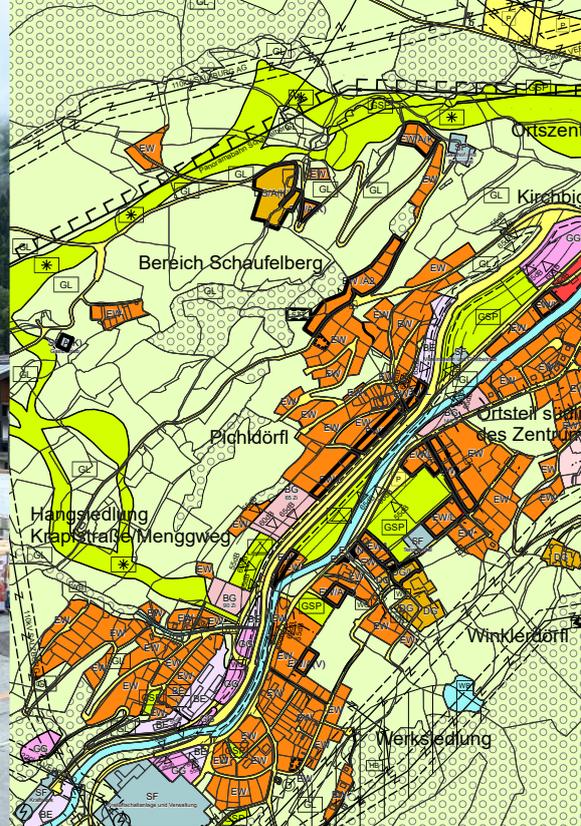
Entwicklung Bundesertragsanteile und Kommunalsteuer

*) Für das Jahr 2020 ist eine Hochrechnung angenommen worden.



Kapruner Nächtigungsstatistik

Winter	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	Diff. in %
November	40.675	43.888	42.362	38.092	46.610	49.717	55.064	65.968	60.822	63.557	4,50
Dezember	71.483	75.804	82.559	83.146	99.024	91.117	85.617	101.559	106.444	111.883	5,11
Jänner	107.077	112.314	108.110	97.768	101.584	107.855	108.655	132.692	128.910	141.403	9,69
Februar	109.181	120.746	130.409	115.172	131.709	137.932	137.380	160.402	150.746	174.672	15,87
März	96.979	100.743	111.250	100.692	95.923	127.136	117.117	137.056	128.280	55.147	-57,01
April	58.712	57.376	44.942	67.343	72.155	54.685	87.500	75.654	88.078	127	-99,86
Winter ges.	484.107	510.871	519.632	502.213	547.005	568.442	591.333	673.331	663.280	546.789	-17,56
Sommer	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	Diff. in %
Mai	13.340	23.577	28.590	28.114	32.352	35.476	28.357	40.769	29.270	1.665	-94,31
Juni	36.216	49.190	53.234	48.821	45.567	33.402	49.650	54.701	71.547	20.147	-71,84
Juli	92.963	90.274	73.988	77.544	99.178	119.665	130.966	146.656	138.836	88.172	-36,49
August	74.200	86.884	130.532	140.180	142.237	146.997	154.412	155.223	145.258	113.175	-22,09
September	31.023	37.541	41.664	42.589	53.959	59.441	58.955	50.595	50.428	52.102	3,32
Oktober	27.893	27.348	29.482	34.321	32.976	36.078	46.550	41.650	43.551	36.845	-15,40
Sommer ges.	275.635	314.814	357.490	371.569	406.269	431.059	468.890	489.594	478.890	312.106	-34,83
Gesamt:	759.742	825.685	877.122	873.782	953.274	999.501	1.060.223	1.162.925	1.142.170	858.895	-24,80



Infrastrukturmaßnahmen

Wir bedanken uns bei allen von den Bau-
maßnahmen betroffenen Personen und
Unternehmen für Ihr Verständnis für die
Beeinträchtigungen während der Bauphase.

Auf der Westseite des **Seniorenhauses**
wurden notwendige Sanierungsarbeiten
an den Schmutzwasser-, Regenwasser-
und Trinkwasserleitungen vorgenommen.

Im Bereich des **Umfahrungstunnels** wur-
den die Asphaltdeckschichten von der
Landesstraßenverwaltung erneuert und
im selben Zuge diese auch bei dem neu-
errichteten **Kreisverkehr** beim Autohaus
Kaufmann & Unterberger aufgebracht.

Zur Erschließung des neuerrichteten **Ver-
einehauses** wurden die erforderlichen
Hausanschlussleitungen erweitert und im
Bereich der **Feuerwehr** Adaptierungen an
den Stand der Technik vorgenommen. Wei-
ters wurde ein Trinkwasserbrunnen am
vorbeiführenden Tauernradweg errichtet.

Am **Salzburger Platz** wurden Schmutz-
wasser-, Regenwasser- und Trinkwasser-
leitungen teilweise erneuert bzw. ergänzt.
Um das neuerrichtete Wohn- und Ge-
schäftsgebäude der GSWB gegenüber dem
Amtshaus und entlang der **Imbachstraße**
wurden Anpassungen der Straßenanlage
vorgenommen. Der Gehsteig vom Amts-
haus bis zum Haus Dr. Griessner wurde
auf die erforderliche Breite angepasst
und Längs- und Querparkplätze errichtet.
Der Kreuzungsbereich Imbachstraße/Süd-
tirolerstraße wurde für künftige Erforder-
nisse vorbereitet.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung
des **Sportgeschäftes Bründl** wurden sämt-
liche Infrastrukturleitungen provisorisch
verlegt und nach Erweiterung der Tiefgar-
age wieder errichtet. Der Straßenverlauf
wurde an die Eigentumsverhältnisse ange-
passt, die Einbindung des Salzburger Plat-
zes geringfügig adaptiert und ein kleiner
Platz mit einem Brunnen geschaffen.

Im Hinteren Kaprunertal wurde für die
Verlegung der Quellstube der Wasserver-
sorgungsanlage im Bereich des Kessel-
fallparkplatzes ein wasserrechtliches Ein-
reichprojekt erstellt.

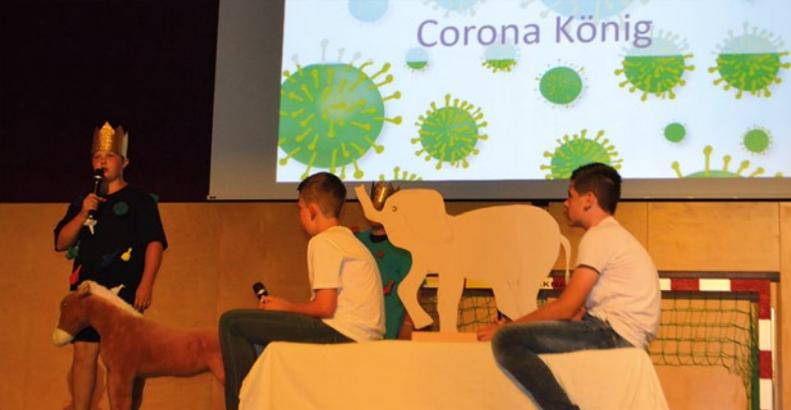
Dies wurde erforderlich, da es bei heftigen
Schneefällen zu Lawinenabgängen kam
und damit den Zugang zur, im Schutz-
damm, befindlichen Quellstube verschüttet
wurde.

Flächenwidmung

Eine Freigabe der Aufschließungsgebiete
betreffend dem Aufschließungserfordernis
„Abwasserentsorgung“ wurde im Bereich
Schaufelberg vorgenommen.

Weiters hat die Gemeindevertretung im
Bereich Nikolaus-Gassner-Straße (Hotel
Falkenstein) die Freigabe eines Aufschlie-
ßungsgebietes mit der Aufschließungser-
fordernis „Verkehr“ beschlossen.





Neue Technik in der Volksschule Kaprun

Abschlussfeier in der Sport- und Autonomiemittelschule Kaprun

Volksschule Kaprun

Durch die Inanspruchnahme eines Sabbatjahres von Direktorin Laura Buzanich übernahm ab diesem Schuljahr Dipl.-Päd. Rita Matschitsch-Melcher die Leitung der Volksschule.

Ziel der Schule ist die Vermittlung von Bildung mit Freude und Spaß. Die Kinder werden mit unterschiedlichsten Unterrichtsformen bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet. Heuer wurden zusätzliche Laptop-Geräte für die Schüler/innen angekauft.

Dank des engagierten Kollegiums ist es heuer gelungen, trotz der derzeitigen Corona-Einschränkungen, den Schulalltag für die Schüler/innen sehr abwechslungsreich zu gestalten.

Seit September 2020 befindet sich im Erdgeschoß der Volksschule in zwei ehemaligen Klassenzimmern die Schülernachmittagsbetreuung. Weiters wurde die ehemalige Wohnung im 3. Obergeschoß zu einem Klassenzimmer und einer Schulküche umfunktioniert. Dazu wurden zwei bestehende Zimmer zu einem großen Raum vereint, wo 20 SchülerInnen Platz finden. Der neue Klassenraum wurde mit Leinwand und Beamer ausgestattet.

Die Brandmeldeanlage, die Fluchtwegbeleuchtung, sowie das Uhrsystem mit Pausenglocke wurden entsprechend erweitert.

Sport- und Autonomiemittelschule Kaprun

Das Jahr 2020 in der nunmehrigen Mittelschule Kaprun war geprägt von Veränderungen und großen Herausforderungen. Nachdem das Jahr recht gewöhnlich begann und Ende Jänner, wie jedes Jahr die Aufnahmsprüfungen durchgeführt wurden, zeichnete sich nach den Semesterferien die drohende Schulschließung ab. Durch die aktuelle COVID-19-Situation war es auch nicht möglich, die Schülerinnen und Schüler auf den Unterricht zu Hause noch in der Schule vorzubereiten. Trotzdem haben die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und die Lehrerinnen und Lehrer großartiges geleistet und so zum Erfolg des Heimunterrichts beigetragen. Die Gemeinde Kaprun hat in großzügiger Weise die Schule mit fünf neuen Laptops unterstützt und so dafür gesorgt, dass Schülerinnen und Schüler mit Leihgeräten versorgt werden konnten.

Gemeinsam wurde der erste Lockdown gut gemeistert und im Schichtbetrieb das Schuljahr zu Ende gebracht. Ein bitterer Beigeschmack bleibt, denn was ist ein Schuljahr, wenn man keine Schulveranstaltungen durchführen kann? Der Ausfall der Sportwoche, der Wienwoche, der Sportveranstaltungen, usw. war schmerzhaft.

Trotz der vielen Beschränkungen ist es aber gelungen die Abschlussfeiern der 4. Klassen in veränderter Form und in separaten Durchgängen für die drei Klassen durchzuführen. Der Bürgermeister von

Kaprun und der Vizebürgermeister von Piesendorf ließen es sich nicht nehmen persönlich zu den Feiern zu kommen und so den Abschlussklassen die Ehre und den Respekt für die erfolgreiche Absolvierung der Mittelschule zu zollen.

Das neue Schuljahr im September 2020 hat mit Veränderungen begonnen. Der langjährige Direktor, OSR Herbert Kleber, ist mit 1. Oktober 2020 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Magdalena Schwabl wurde an seiner Stelle mit der Leitung der Schule betraut, bis eine neue Leiterin oder ein neuer Leiter bestellt wird. An dieser Stelle wird im Namen des gesamten Kollegiums für seinen Einsatz für die Schule gedankt und ihm alles Gute und noch viele Jahre gemeinsam in Gesundheit mit seiner Frau SR Ingrid Kleber, die ebenfalls in den Ruhestand treten wird, gewünscht.

Durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt, ist es gelungen, den Cross-Country-Lauf am 20. Oktober 2020 abzuhalten, bei dem die Schülerinnen und Schüler beachtliche Leistungen zeigten. Der zweite Lockdown im November 2020 wurde gut organisiert gemeistert.

Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Lehrpersonen für das Durchhaltevermögen in diesem schwierigen Jahr. Dem Reinigungspersonal, dem Schulwart und der Gemeinde wird für die hervorragende Zusammenarbeit gedankt.



Spürnasenecke im Haus der Kinder

Haus der Kinder

Nach drei Jahren intensiver Projektgestaltung ist das Haus der Kinder ein zertifizierter „Gesunder Kindergarten“. Wegen der heurigen Pandemie wurde auf erhitzte Speisen, wie selbstgemachtes Apfelkompott etc. umgestellt.

Die Spürnasenecke ist seit heuer in Betrieb und die Kinder nehmen dieses Angebot mit großem Interesse an.

Das Laternenfest war heuer wieder ein schönes Fest des Teilens. Auch wenn die Eltern heuer coronabedingt nicht dabei sein konnten, wurde mit einer festlichen Jause das Fest durchgeführt. In abgedunkelten Räumen trugen die Kinder stolz ihre selbstgebastelten Laternen spazieren und sangen laut und fröhlich ihre Martinslieder. Jedes Kind brachte das Martinskipferl – toll verpackt – nach Hause, um es mit der Familie zu teilen.



Laternenfest im Haus der Kinder



Medikamentenvorbereitung für das Seniorenhaus Margaretha

Seniorenhaus Margaretha

Um mehr Sicherheit bei der Arzneimitteltherapie für die Seniorenhausbewohner zu erreichen, war das Seniorenhaus Margaretha in den letzten drei Jahren Projektteilnehmer des GEMED Projektes (Multiprofessionelles Geriatrisches Medikationsmanagement), welches Anfang 2020 zum Abschluss kam.

Das Projekt GEMED wurde im Bundesland Salzburg unter der Mitwirkung von Apotheken, Pflegefachkräften und Ärzten über die Apothekenkammer durchgeführt. Unter anderem wurden Projektziele wie die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Apotheke, Seniorenhaus und Arzt sowie Verbesserung der Betreuungs- und Versorgungsqualität von Bewohnern in Seniorenheimen bearbeitet. Durch periodische Evaluierung und Standardisierung aller Bereiche des Medikationsprozesses (Lagerung, Dispensieren, Verabreichen, Therapiebeobachtung, Dokumentation, Kommunikation) durch Apotheke (Mag. pharm. Gabriele Heger) und Pflegedienstleitung (Melanie Latini, BScN) konnte ein großer Erfolg gegen unerwünschte Arzneimittelereignisse erzielt werden.

Die Therapiebeobachtungen und Medikationsanalysen werden laufend weitergeführt. Steigende Qualitätsanforderungen

und zunehmende Transparenz charakterisieren heutzutage die Situation in den Pflegeeinrichtungen. Den hohen Stellenwert des transparenten und nachvollziehbaren Handelns, sowie die Wichtigkeit des Risikomanagements hat uns das Kalenderjahr 2020 im Rahmen der Corona-Pandemie aufgezeigt.

Das Wohl und die Gesundheit der Bewohner konnte durch engagierte Arbeit der MitarbeiterInnen des Seniorenhauses in Zusammenarbeit mit der Gemeinde auch in Krisensituationen stets gewahrt werden.



Medikamentenvorbereitung



Gedenkstätte Seilbahnunglück Kitzsteinhorn



Winfried Hofer, Karl Berghammer, Dr. Christian Hintner

Gedenktag

Am 11. November 2020 jährte sich zum 20. Mal das Brandunglück der Standseilbahn auf das Kitzsteinhorn. Ein Tag der Rückschau, ein Tag, der das Unglück schmerzlich in Erinnerung gerufen hat. Ein Tag der Trauer und des Gedenkens.

Im Sinne der Angehörigen und unter Wahrung der COVID-19-Auflagen wurde ein ökumenischer Gottesdienst am Vorplatz der Gedenkstätte im Freien abgehalten. Die geistliche Begleitung erfolgte durch Superintendent Mag. Olivier Dantine und Generalvikar Mag. Roland Rasser. Der Gottesdienst wurde vom Ensemble Paris Lodron musikalisch begleitet.

Die Gedenkstätte, die am 11. November 2004 eingeweiht wurde, befindet sich gegenüber der Talstation der Gletscherbahn. Im Gebäude aus Sichtbeton befinden sich 155 handgemachte bunte Glasstelen und der Vorplatz ist mit 155 Platten gestaltet, deren Anzahl an die Zahl der Opfer erinnert. Als Symbol der Hoffnung wurde am Vorplatz auch ein Kirschbaum gepflanzt.

Zum 20. Jahrestag wurde auf Wunsch der Angehörigen ein Gedenkbuch in der Gedenkstätte aufgelegt.



Ökumenischer Gottesdienst am Vorplatz der Gedenkstätte

Tauern Spa

Das Tauern Spa Zell am See-Kaprun feiert im heurigen Jahr sein 10. Betriebsjahr. Nach Inbetriebnahme der zusätzlich geschaffenen Räumlichkeiten im vergangenen Jahr zählt das Tauern Spa zu den größten und exklusivsten Spa-Resorts in Österreich. Als Mann der ersten Stunde und einer der wichtigsten Wegbereiter des Tauern Spa gilt Winfried Hofer. Bereits im Jahr 2000 wurde in Zusammenarbeit mit dem damaligen Bürgermeister Norbert Karlsböck die Machbarkeitsstudie für eine Therme erstellt. Die Gemeinde sicherte sich im Jahre 2001 die erforderlichen Grundstücke für das Resort mit den entsprechenden Parkflächen, sowie einer verbesserten Zufahrtsmöglichkeit.

Durch die Gründung der Tauern Spa Heilwasser- und Infrastruktur GmbH mit 10 Nachbargemeinden, konnte im Jahr 2005 die Heilwasserbohrung gestartet und ein Jahr darauf erfolgreich abgeschlossen werden. Parallel dazu erfolgte die Projektentwicklung durch die Firma Vamed mit dem Land Salzburg und Salzburger Banken als Partner. Im Jahre 2007 wurde mit sieben Hauptgesellschaftern und 17 regionalen Investoren die Projektentwicklung abgeschlossen. Nach Gründung der Errichter- und Betreibergesellschaften konnte im September 2008 der Baubeginn erfolgen. Nach über zwei Jahren Bauzeit erfolgte am 2. Dezember 2010 die feierliche Eröffnung des Tauern Spa Zell am See – Kaprun.

Winfried Hofer trat als Geschäftsführer, Investoren- und Regionsvertreter in das Unternehmen ein. Zusammen mit seinem Geschäftsführerkollegen Karl Berghammer, dessen Aufgabenbereich im gesamten operativen Bereich verankert ist, entwickelte er das Tauern Spa erfolgreich zu einem der Leitbetriebe in der Region. Mit Oktober 2020 erfolgte die Übergabe der Geschäftsführertätigkeit pensionsbedingt von Winfried Hofer an Dr. Christian Hintner. Bereits seit 2004 ist Dr. Christian Hintner als Investorenvertreter und seit 2008 als Ausschussratsvorsitzender für das Tauern Spa tätig und ist daher mit dem Tauern Spa bestens vertraut.



Neues Vereinehaus in der Augasse

Vereinehaus

Im Februar 2020 startete der Zubau des Vereinehauses beim bestehenden Feuerwehrhaus in der Augasse. Der Haupteingang für das neue Gebäude, die öffentlichen WC-Anlagen für Damen, Herren und ein behindertengerechtes WC samt Wickeltisch und der Langlaufraum samt Lager befinden sich im Erdgeschoss. Weiters im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss befindet sich der neue Jugendtreff JUK.

Neben einem neuen Aufzug für den Vereinstrakt wurde ein neuer Kellerabgang im Freien und ein neuer Lastenaufzug an der Nordseite errichtet. Der Keller weist verschiedene Lagerräumlichkeiten, sowie Technikräume auf. Im 1. Obergeschoss sind die WC-Anlagen für die Vereine, Musik, Mehrzweckraum und Jugendtreff.

Der großzügige Mehrzweckraum im 1. Obergeschoss wird durch verschiedene Tanzgruppen und Kurse genutzt.

Das 2. Obergeschoss wird hauptsächlich von der Musikkapelle verwendet. Besonderes Augenmerk wurde in den Musikräumen auf die Raumakustik gelegt. Ein großzügiger Aufenthaltsraum, ein Büro, drei Registerräume, Werkstatt, Archiv und Garderobe stehen der Musikkapelle zur Verfügung.

Das gesamte Feuerwehrgebäude und das Vereinehaus werden mit einer modernen Heizungsanlage beheizt. Es erfolgte eine Umstellung von Öl auf Gas. Energieeffizienter Strom kann mit der neuen Photovoltaikanlage produziert werden, die parallel

zur Dachneigung am Vereinehaus errichtet wird. Die Fassade des Vereinehauses ist überwiegend mit einer Holzschalung ausgeführt. Die gesamte Fassade des bestehenden Feuerwehrgebäudes wurde erneuert und an die Fassade des Vereinehauses angepasst.

Die Außenanlage ums Vereinehaus bis zu den Eingangsbereichen wurde barrierefrei hergestellt. Das Niveau des Vorplatzes und der Skaterpark wurden an die angrenzenden Höhen angepasst.

Der Langlaufraum und das öffentliche WC werden im Dezember 2020 fertiggestellt und können im heurigen Winter bereits genutzt werden. Die endgültige Fertigstellung aller Arbeiten ist mit März 2021 geplant.

Feuerwehrhaus

Eine Sanierung des bestehenden Feuerwehrhauses samt Umbauten im Innenbereich und Neugestaltung der Fassade wurde begonnen. Im Untergeschoss werden Umkleidekabinen sowie ein Büro für die Feuerwehr geschaffen. Die Garagentore werden ausgetauscht und an den Stand der Technik angepasst. Die Elektroinstallationen und die Fluchtwegbeleuchtung

werden erneuert und im Untergeschoss werden neue Sanitarräume und eine Umkleidemöglichkeit für Feuerwehrfrauen geschaffen. Beim bestehenden Schlauchturm wurde eine neue Treppe zwischen Kellergeschoss und Erdgeschoss und ein Ausgang ins Freie errichtet. Die Fertigstellung der Arbeiten ist mit März 2021 geplant.



Sanierung Feuerwehrhaus



K-ONNECTED: Kaprun - Kitzsteinhorn - Maiskogel

Seit 30. November 2019 ist verbunden, was zusammengehört: Direkt vom Ortszentrum Kaprun gelangt man mit der hochmodernen Seilbahnverbindung K-connection über den Familienberg Maiskogel bis hinauf ins schneesichere Gletscherskigebiet des Kitzsteinhorns. Das Ortszentrum Kaprun, Familienskigebiet Maiskogel und Kitzsteinhorn sind zu einer Einheit gewachsen.

Volle Begeisterung im ersten Winter

Die positiven Auswirkungen der neuen Seilbahnverbindung waren im ersten Winter der neuen 3K-Konnection deutlich spürbar. Mit dem COVID-19-Lockdown vom 16. März bis 25. Mai 2020 wurde eine bis dahin überaus erfolgreiche Wintersaison abrupt beendet.

Qualität & Nachhaltigkeit

Für Wintersportler in Kaprun sind es nur noch ein paar Schritte zu Fuß bis zum Kaprun Center und der MK Maiskogelbahn. Von dort geht es mit der neuen Seilbahnverbindung direkt auf den Gletscher und retour. Der PKW-Verkehr konnte dadurch in Kaprun massiv reduziert werden. Das Panorama bei der Auffahrt beeindruckt und auch die Talabfahrt von 3.000 m über die 3K-Konnection und die weiten Pisten am Maiskogel wird besonders geschätzt.

Höchster Komfort und modernste Technik

Bis zu sechs Seilbahnabschnitte reihen sich wie eine Perlenkette vom Ortszentrum Kaprun bis zur Gipfelstation auf 3.029 Meter am Kitzsteinhorn. Die neue Seilbahnverbindung hat den Ort Kaprun auf ein völlig neues Service- und Qualitätslevel gehoben. Die im Alpenraum so einzigartige Panoramafahrt mit der 3K-Konnection begeistert alle.

Höhepunkt im Sommer

Aufbauend auf ein umfassendes Hygiene- und Sicherheitskonzept, starteten die Gletscherbahnen Kaprun am 29. Mai 2020 mit einem Ski-, Rad- und Wanderangebot in die Sommersaison. Mit der 3K K-connection waren Kaprun, der Maiskogel und das Kitzsteinhorn nun erstmals auch im Sommer zu einer Einheit verbunden. Trotz der fehlenden Reisefreiheit in weiten Teilen Europas und wichti-

ger Fernmärkte, konnten zahlreiche Gäste aus Nahmärkten am Kitzsteinhorn und Maiskogel begrüßt werden. Der Wunsch nach Freiraum und die Sehnsucht nach der Natur stand im Mittelpunkt. Äußerst positive Ergebnisse in der Gästebefragung bestätigen die Qualität des neuen Angebotes.

Früher Start in die Skisaison

Mit rund einem Meter Neuschnee startete das Kitzsteinhorn am 4. Oktober 2020 in eine besondere Skisaison. Die Erfahrungen aus dem Gletscherskibetrieb im Frühsommer haben gezeigt, dass mit einem überlegten Sicherheits- und Hygienekonzept und gegenseitigem Respekt dem Wintersportvergnügen nichts im Wege steht. Die Sehnsucht der Menschen nach Bewegung in der freien Natur ist ungebrochen groß und so waren es bereits zahlreiche Wintersportler am Kitzsteinhorn, die sich von den ausgezeichneten Schneebedingungen bis zum Lockdown am 2. November 2020 am Schneesport erfreuen konnten.

Gemeinsam sicher in den Winter!

Für einen sicheren Seilbahnbetrieb im Winter wurden am Kitzsteinhorn bereits wertvolle Erfahrungen im Sommer und Herbst gesammelt. Grundsätzlich gilt für den Seilbahnbetrieb, wie für öffentliche Verkehrsmittel, die Vorschrift des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes.

Unter Einhaltung der aktuell gültigen Verordnungen wurde im Ski ALPIN CARD Verbund gemeinsam mit dem Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang, Fieberbrunn und Schmittenhöhe in Zell am See ein gemeinsamer COVID-19-Verhaltenskodex, der laufend an die aktuelle Situation und allenfalls an sich ändernde oder gesetzliche Vorgaben angepasst wird.



Hochgebirgstauseen

Fachkräfte von morgen

Die Gletscherbahnen Kaprun AG zählt zu den größten Arbeitgebern im Pinzgau. Das Unternehmen hat in diesem besonders herausfordernden Jahr dennoch zwei neue Lehrlinge aufgenommen. Insgesamt bildet das Kitzsteinhorn derzeit fünf Lehrlinge zum Seilbahntechniker aus. Die engagierten Lehrlinge sind die top ausgebildeten Fachkräfte von morgen.

Neues Bike-Angebot am Maiskogel

Das Kitzsteinhorn und der Maiskogel zählen unter erfahrenen Mountainbikern bereits seit Jahren zu einem der beliebtesten hochalpinen Ziele. Radfahrer genießen von den traumhaften Touren am Maiskogel bis zu den hochalpinen Freeride-Trails am Kitzsteinhorn ein breites Angebot.

Für noch mehr Abwechslung sorgt ab Sommer 2021 ein neuer Flowtrail für Mountainbiker am Maiskogel. Als Voraussetzung für den Bau der neuen Mountainbike Flowtrail-Strecke von der Bergstation bis zur Mittelstation der MK Maiskogelbahn konnten seitens des Tourismusverbandes Kaprun alle Grundeigentümergevereinbarungen und die naturschutzrechtliche Genehmigung erwirkt werden. Mit den Bauarbeiten wurde im Spätsommer begonnen. Diese wurden unter Begleitung der ökologischen Bauaufsicht durch das Institut für Ökologie in Salzburg durchgeführt.

Das Jahr 2020 war ein herausforderndes für den Tourismus und auch die Kaprun Hochgebirgstauseen mussten sich auf die neue Situation einstellen.

Doch trotz dieser besonderen Zeit entwickelten sich die Besucherzahlen über den Sommer hinweg immer besser, so dass am Ende über 102.000 Gäste die Kaprun Hochgebirgstauseen besuchten.

Bis auf das beliebte VERBUND Kinderfest konnten leider keine weiteren Veranstaltungen durchgeführt werden. Dieses fand jedoch bei bestem Wetter und, zur Freude aller Kinder, mit vielen tollen Erlebnisstationen statt.

Auch das Familienangebot im Juli und August mit Kinderstaumauerführung, Lama- und Alpakaspaaziergang, Flying Fox, geführter Klettersteigtour und Kraftsteine schleifen mit dem Nationalpark Ranger konnten unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorkehrungen umgesetzt werden und wurden gut angenommen.

Der seit Juli 2020 neu installierte Wasserspielplatz am Mooserboden war bei den Kindern von Beginn an sehr beliebt. Hier wurde fleißig Wasser gestaut, durch Turbinen geleitet und Wasserkraft hautnah erlebt. Im Bereich der Bergstation Lärchwandschrägaufzug wurde heuer eine

Überdachung neu gebaut um den Komfort für die Gäste beim Umstieg in den Bus zu erhöhen.

Viele Technikinteressierte besuchten die täglich stattfindenden Staumauerführungen, welche, trotz Anpassung an die gegebenen Umstände, mit gleicher Qualität durchgeführt und gerne gebucht wurden.

Für das Jahr 2021 sind folgende Veranstaltungen geplant:



Flying Fox bei den Hochgebirgstauseen

- 12.06.21 Line Dance Weltrekordversuch auf der Mauer
- 19.06.21 Mystische Sommwend am Mooserboden
- 27.06.21 VERBUND Radtag
- 08.06.21 VERBUND Kinderfest



Sanierter Wegabschnitt am Klammsee



Übergabe Reinerlös Alpiner Genussmarkt / Kaprun Museum

Sigmund-Thun-Klamm

In einem besonderen Jahr 2020 konnten in der Sigmund Thun Klamm 127.236 Besucher begrüßt werden – somit das dritterfolgreichste Jahr seit Bestehen der Klamm.

Neben der Erhaltung und Inszenierung der Klamm kümmert sich der Verein zur Schaffung spezieller Fremdenverkehrseinrichtungen (VSF) mit den Partnern um die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung der Infrastruktur rund um dieses Naturjuwel. So wurde in diesem Jahr, gemeinsam mit dem Verbund und der Gemeinde, die Rückwegbeleuchtung installiert. Der Weg in Richtung Klammsee wurde verbreitert und neu gestaltet. Zudem wurde der Wanderweg Richtung Bürgkogel, welcher von vielen Einheimischen und Gästen bewandert wird, verbessert und saniert.

Die Veranstaltung Klammlichter stand in diesem Jahr unter dem besonderen Motto „Lichtblicke“. Dieses einzigartige Naturfestspiel von farbenfrohem Licht und tosendem Wasser begeisterte einmal wöchentlich insgesamt rund 410 Besucher.

Ein weiteres Highlight immer zu Wochenbeginn – die Sagenhafte Nacht des Wassers: jeden Montag Abend fand ein geführter Spaziergang durch die Klamm mit anschließender Lagerfeuer-Romantik, mit jeweils über 100 Besuchern, statt.

Am 21. Oktober 2020 fand anlässlich der 29. Generalversammlung des VSF die Wahl des Vereinsvorstandes statt. Obmann Hans Jäger und Stellvertreter Erich Rexeisen wurden in diesem Rahmen in ihrer Funktion bestätigt.

Der Vereinsvorstand wird zusätzlich von Doris Junger, als Schriftführerin, Susanne Riedlsperger als stellvertretende Schriftführerin, den beiden neuen Mitgliedern Domenik David als Finanzreferent und Marina Schwab für den Bereich Marketing, sowie den Beiräten Bürgermeister Manfred Gaßner, Anton Riedlsperger und Peter Lederer komplettiert.

Kaprun Museum

Alpiner Genussmarkt

Es wurde gemeinsam mit regionalen Produzenten aus Kaprun und der Region am 18. September 2020 der Alpine Genussmarkt am Kirchbühl veranstaltet.

Im Fokus stand die Alpine Küche. Regionale und traditionelle Stände mit Pinzgauer Handwerk rundeten das Angebot perfekt ab. Diese Veranstaltung fand großen Anklang und gilt als Startinitiative für weitere gemeinsame Projekte. Der Reinerlös wurde anschließend an Pfarramtsleiter Norbert Ronacher für bedürftige KaprunerInnen übergeben.

Partenarchiv

Sammlungen von Sterbebildern – sogenannten „Parten“ – haben schon häufig zur Identitätsfindung beigetragen. Deshalb ist das Team des Kaprun Museums sehr darum bemüht, ein „Sterbebild-Archiv“ zu erstellen. Vor allem ältere Parten sind oft die einzigen Fotodokumente längst verstorbener Angehöriger, da zum Fotografieren früher oft die Möglichkeit fehlte.

Im Kaprun Museum wird laufend an der Sammlung gearbeitet. Die Durchsicht, das Einscannen und die Bearbeitung ist eine sehr interessante, aber auch sehr zeitaufwendige Aufgabe.

Die Kapruner Bevölkerung ist zur Mithilfe eingeladen, die Partensammlung zu erweitern. Die Fotodokumente werden digitalisiert und der Besitzer erhält sie – mitsamt einer CD mit den digitalen Fotos – zurück.



Blumenschmuckwettbewerb

Im August 2020 führte die Gemeinde Kaprun in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Kaprun einen Blumenschmuckwettbewerb durch. Die unabhängigen Jurymitglieder bewerteten 22 angemeldete Kapruner Blumenliebhaberinnen und Blumenliebhaber in verschiedenen Kategorien. Bewertet wurde die Farbauswahl, Wuchs/Volumen, Vielfältigkeit sowie der Gesamteindruck in den Kategorien Privathäuser, Pensionen/Apartments, Bauernhäuser, Hotels/Restaurants und Balkone von Mehrparteienhäusern.

Am 18. September 2020 konnten auf der Burg Kaprun folgende Sieger gekürt werden:

Privathäuser: Haus Grani
Balkone Mehrparteienhäuser: Elsa Reiter
Pensionen/Apartments: App. Zur Mühle
Bauernhäusern: Fam. Heim-Weißsteinalm
Hotels/ Restaurants: Baubar

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen ein kleines Geschenk, sowie eine Urkunde überreicht.



Jury Blumenschmuckwettbewerb

Bibliothek

Das Jahr 2020 war auch für das Bibliotheksteam unter der Leitung von Chiara Buchner eine besondere Herausforderung. Die COVID-19 Pandemie und die erforderlichen Schutzmaßnahmen erforderten eine spezielle Planungs- und Umplanungsarbeit.

Seit Beginn des Jahres wurde das Angebot für Kinder um die beliebten „Tonies“ erweitert, die mitreißende Geschichten, Lieder und auch Wissenswertes aus vielen Sachgebieten vermitteln. Trotz der wochenlangen Schließungszeiten konnten einige Veranstaltungen über die Bühne gehen. Während des ersten Lockdowns im Frühjahr wurde ein kostenloses Lieferservice von Büchern eingerichtet, das gut

angenommen wurde. Während der Ferien beteiligte sich die Bibliothek wieder an der Aktion „Lesesommer“ für Kinder. Für drei gelesene Bücher winkte ein Eisgutschein als Belohnung. Kerstin Trixl entführte einen Nachmittag lang ins Reich der Märchen. Im Sommer konnte zur großen Freude und Erleichterung des Teams auch der traditionelle Bücherflohmarkt wieder stattfinden. Im „Kapruner Leseherbst“ lud Gerlinde Allmayer mit humorvollen und tiefgründigen Texten Kinder und Erwachsene ein, dem Alltag zu entfliehen.

Das Bibliotheksteam wird auch weiterhin – gemäß den behördlichen Vorgaben – bemüht sein, große und kleine Leserinnen und Leser mit Büchern und anderen Medien zu versorgen.



Reich der Märchen in der Bibliothek Kaprun

Hochwasserschutz Zellerbecken

Durch Baumaßnahmen beim Projekt Hochwasserschutz Zellerbecken entstanden auf 3,5 Kilometer entlang der Salzach insgesamt 6,3 Hektar neue Gewässerfläche. Weiters entstanden durch die Schutzmaßnahmen 250 Hektar Retentionsraum für die Salzach. Dadurch werden 700 Objekte und 4.700 Bewohner vor Hochwasser geschützt.

Neben der neuen Mayereinödbrücke mit breitem Geh- und Radweg konnte der Tauernradweg in Richtung Bruck kreuzungsfrei unter der Brücke durchgeführt werden, was die Sicherheit im Kreuzungsbereich

der Brücke deutlich erhöht. Die neuen Parkplätze neben der Brücke werden von Wanderern gerne angenommen.

Die Zufahrt von der Salzachbrücke zu den Pumpwerken des Reinhaltverbandes wurde asphaltiert und begleitend ein Gehweg geschottert. Von den Pumpwerken weitergehend wurde der bisherige schmale Treppelweg entlang der Salzach durch Beteiligung der Gemeinde verbreitert. Dieser neue Weg entlang der Salzach wird auch in den Besitz der Gemeinde übergehen. Damit ist auch zukünftig eine komfortable durchgehende Verbindung für Erholungssuchende gewährleistet.



Baumaßnahmen Hochwasserschutz Zellerbecken



Pfarre Kaprun

Die Pfarre Kaprun kann trotz dieses außergewöhnlichen Jahres von einer Vielzahl an Aktivitäten berichten. Die Gottesdienste und Rosenkranzandachten wurden größtenteils in (fast) gewohnter Weise gefeiert, was ein Stück weit zu einer gewissen Normalität beigetragen hat.

Einschneidend war die Tatsache, dass zu Ostern, dem wichtigsten Fest im Jahreskreis, keine öffentlichen Gottesdienste möglich waren. Oberste Priorität der Pfarrverantwortlichen war es immer, die örtliche Seelsorge in irgendeiner Weise zu gewährleisten. Es sind kreative Ideen und Impulse entstanden. Neue Seelsorgeformate, wie z. B. eine Maiandacht im Hohenwarterpark, der Besuch von Familien mit neugeborenen Kindern, Seelsorge per Telefon, Gottesdienste unter freiem Himmel, Adventkränze auf Bestellung, uvm., wurden ausgerichtet und verwirklicht. Beerdigungen und Verabschiedungen wur-

den entsprechend den geltenden Verordnungen und wegen unserer kleinen Kirche auch öfters im Freien bei der Friedhofskapelle gefeiert. Auch diese Form hat sich als äußerst würdig herausgestellt.

Im Sommer fand ein Ministrantenausflug per Rad und Bus zum Wörthersee statt. Die im Frühjahr verschobene Erstkommunion konnte im Herbst nachgeholt werden. Für die Firmung wurde kein Ersatztermin gefunden, sie wird am 5. Juni 2021 gefeiert. Seit September wird am jeweils ersten Samstag im Monat der Gottesdienst in der Barbarakapelle gefeiert.

Das Gedenken an die Brandkatastrophe vor 20 Jahren hat die Pfarre mit Gebet und Gottesdienst begleitet.

Das Katholische Bildungswerk hat ihre Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl und Sitzplatzzuordnung unter hohem Organisationsaufwand gut verantwortet realisieren können.

Die Pfarrcaritas unterstützt Menschen mit festem Wohnsitz in Kaprun, die sich in einer finanziellen Not befinden, rasch, diskret und unbürokratisch.

Die Lautsprecheranlage auf dem Kirchbichl hat nicht mehr einwandfrei funktioniert und musste erneuert werden. Die Kosten wurden von Gemeinde und Pfarre gemeinsam getragen.

Im Pfarrhof wurde der Pelletskessel getauscht. Diese Investition von Pfarre und Erzdiözese war unausweichlich, da der alte Kessel nicht mehr betriebssicher und störungsanfällig war.

Seit 1. September hat die Pfarre Kaprun einen neuen Pfarrprovisor. Er heißt Ananda Reddy Gopu, wohnt im Pfarrhof in Niedernsill und nimmt gemeinsam mit Pfarramtsleiter Norbert Ronacher die seelsorglichen Aufgaben in Kaprun wahr.

Einwohner-Card

Die Einwohner-Card wurde heuer wieder als Serviceleistung für alle BewohnerInnen von Kaprun erstellt und kostenfrei zugestellt. Sie dient als Nachweis des Hauptwohnsitzes in Kaprun bei touristischen

Einrichtungen (z.B. Bergbahnen, Bäder etc.). Die Karte ist nicht übertragbar, gilt nicht als amtlicher Meldenachweis und ist bis 31. Dezember 2022 gültig.





Obmann Norbert Karlsböck, Kustos DI Hans Waltl sowie Bürgermeister Manfred Gaßner



Der neue Vorstand des Burgverein Kaprun

Enthüllung Gedenktafel

Im Juni 2020 wurde vor dem Burgtor der Burg Kaprun eine Granit-tafel festlich enthüllt. Obmann Norbert Karlsböck vom Burgverein Kaprun lud im Rahmen einer Generalversammlung die Burgver-einsmitglieder ein, die Ehrentafel gebührend einzuweihen. Schon seit ca. einem Jahr wollte KR DI Hans Waltl, Kustos der Burg Kaprun, eine schöne Granit-tafel mit kurzem geschichtlichem Inhalt an die Außen-mauer der Burg Kaprun anbringen.

Auf der Granit-tafel besonders hingewiesen wird auf den Burgver-ein Kaprun, der die Burg 1984 erwarb, die damalige Ruine aufwen-dig renovierte und bis heute immer noch mit Renovierungs- und Sanierungsarbeiten beschäftigt ist.

Mit dem neuen Burgvereinsobmann Norbert Karlsböck entwarf der Kustos der Burg DI Hans Waltl den Inhalt sowie das Material der Gedenktafel. Besonders Obmann Dr. Gottfried Nindl (verst. 2019) und Kustos DI Hans Waltl, beide seit 1984 im Burgverein in deren Funktion, zeichnen sich mit DI Willi Klepsch, Martin Nindl (verstorben 2012) sowie Fritz Morokutti und anderen Burgvereins-mitgliedern der ersten Stunde maßgeblich an dem Wiederaufbau der Burg Kaprun verantwortlich.

Die Gedenktafel hängt neben dem Burgtor der Burg Kaprun.

Burgverein Kaprun

Nach dem Ableben von Dr. Gottfried Nindl im November 2019, der mehr als drei Jahrzehnte seit dem Kauf der Burgruine Kaprun 1984 als Obmann des Burgvereines maßgeblich am Wiederaufbau und der Sanierung der Burg verantwortlich war, wurde am 21. Jän-ner 2020 eine Neuwahl durchgeführt.

Der Wahlvorschlag mit Ing. Norbert Karlsböck als Obmann an der Spitze wurde einstimmig angenommen. Im Burgverein ist Ing. Norbert Karlsböck seit mehreren Jahren bereits als Mitglied für die Gletscherbahnen Kaprun AG vertreten, aber auch in der Gemein-schaft der Falkensteiner Ritterschaft ist er fest verankert. Norbert Karlsböck sieht als Kapruner in der Burg ein einzigartiges Juwel, das es weiterhin zu sanieren und zu erhalten gilt, aber besonders will er weiterhin das Gemäuer beleben. Die langjährige Geschäfts-führerin des Burgvereines Misha Hollaus und deren Burgteam, freuen sich auf die weitere Entwicklung der Burg Kaprun.

Baumaßnahmen Burg Kaprun

Im November 2020 wurde das Dach über dem Rittersaal der Burg Kaprun in vierwöchiger Arbeit fertig gestellt. Die Neueindeckung mit Dreifach-Schindeln war notwendig, da im Juli 2019 ein Hagel-unwetter das Dach beschädigte.

Ab Januar 2021 beginnen die Bauarbeiten an der Stiegenerweite-rung im Ostturm (Bergfried) zu der Panoramaplattform im siebten Stockwerk. Dieser Bauabschnitt sollte bis Sommer 2021 fertigge-stellt werden. Der Burgverein konnte dank der großartigen Unter-stützung von heimischen Sponsoren und der Gemeinde Kaprun die Finanzierung sicherstellen.

Trotz Coronazeiten und der dadurch entgangenen Einnahmen durch massiven Veranstaltungsausfall hält der Burgverein Kaprun an seinen Baumaßnahmen fest.



Erntedankfeier Trachtenfrauen Kaprun

Jubiläum Trachtenfrauen

Die Kapruner Trachtenfrauen wurden vor 40 Jahren im Hotel Orgler gegründet. Die damalige Obfrau Kathi Schlosser konnte sich bei der Gründung über 42 Mitglieder freuen. Der Verein verdankt Kathi Schlosser auch ein eigenes Trachtenfrauenlied.

Im 40-jährigen Bestandsjahr ist der Verein auf 123 Frauen angestiegen, wobei die Hälfte im schönen Überrock-G'wand ausrückt. Derzeitige Obfrau ist Sieglinde Hartl.

Aufgrund der COVID-19-Bestimmungen wurde die geplante 40-Jahr-Feier auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Trachtenfrauen rückten im abgelaufenen Jahr als Fahnenabordnung zu Fronleichnam, sowie zur Erntedankfeier vor dem Meixnerhaus, aus.

Besonderes Augenmerk wird auf runde Geburtstagsjubiläen der Vereinsmitglieder gelegt, wobei immer eine Abordnung zum Gratulieren ausrückt.



FC Kaprun

Der Werksportklub der Tauernkraftwerke, Sektion Fußball wurde bereits im Jahre 1948 gegründet. Im Jahr 2003 löste sich die Sektion Fußball vom Werksportklub und gründete unter dem damaligen Obmann Ernst Blaickner den FC Kaprun. Derzeitiger Obmann ist Thomas Mitterhauser. Die Kampfmannschaft des FC Kaprun spielt derzeit erfolgreich in der 2. Landesliga Süd.

Im Sommer 2020 übernahm das neue Trainerteam Stefan Moser, Harald Oberlerchner und Stefan Fuchs die Kampfmannschaft, sowie die 1B. Die zahlreichen Nachwuchsmannschaften werden derzeit von den ausgebildeten Jugend- und Nachwuchstrainern – Julian Seidl, Jonas Amon, Markus Wiener, Edi Berisha, Christian Fischer, Uwe Jäger und Thomas Hartl – ehrenamtlich betreut.

Manfred Herzog, der langjährige Platzwart, betreut außerdem erfolgreich die Kantine und trägt damit wesentlich zum Vereinsbetrieb bei. Einmal wöchentlich wird unter der Leitung von Karl Wiener ein Training für die „alten Herren“ angeboten.





Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Kaprun beim Großbrand in Piesendorf



Schneeschuhwanderung am Maiskogel

Freiwillige Feuerwehr

Im Jänner 2020 konnte Ortsfeuerwehrkommandant Gerhard Lederer bei der Mitgliederversammlung auf das vergangene Jahr mit Stolz zurückblicken. Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 80 Freiwillige, davon sind 64 aktive Kameraden. An die 4400 ehrenamtlichen Stunden leisteten die Kapruner Feuerwehrkräfte für die Sicherheit der Kapruner Bevölkerung im letzten Jahr.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben wegen der COVID-19-Situation wurden im Jahr 2020 keine Großübungen abgehalten. Das Corona-Virus hat auch die Kameradschaft und den umfangreichen Übungsbetrieb der Feuerwehr stark eingeschränkt.

Die Feuerwehrmannschaft wurde so eingeteilt, dass dadurch jederzeit die Einsatzbereitschaft im Ernstfall gegeben war. Im Ortsgebiet von Kaprun rückte die Feuerwehr glücklicherweise nur zu kleineren Einsätzen aus.

Nachbarschaftshilfe konnte in der Gemeinde Piesendorf bei einem Großbrand im September 2020 geleistet werden. Bei diesem überörtlichen Einsatz waren gesamt rund 100 Einsatzkräfte unter erschwerten Corona-Schutzmaßnahmen gefordert.



Gesunde Gemeinde

Aktiv und mit viel Elan ist die Gesunde Gemeinde Kaprun mit einem Skatingworkshop und der Schneeschuhwanderung am Maiskogel ins Jahr 2020 gestartet. Der im Frühjahr begonnene Pilates-Kurs wurde im Herbst unter Einhaltung aller gültigen Vorgaben der Bundesregierung und Gesundheitsbehörde fortgesetzt.

Auch das Gedächtnistraining, ein Fixpunkt im Gesunde Gemeindeprogramm, fand – solange es die Situation zuließ – statt. Bei traumhaftem Wetter konnten Mitte September die Teilnehmer der Wanderung zum Kapruner Talschluss unter dem Motto „Alte Wege neu entdeckt“ genießen. Weitere geplante Programmpunkte mussten leider abgesagt werden.

Trotz eines ausgeklügelten Präventionskonzeptes musste das für Oktober geplante Highlight des Programmes – die Vorpremiere „Mentale Stärke für Österreich“ mit Manuel Horeth – abgesagt werden. Alle Kartenbesitzer konnten am geplanten Veranstaltungstag an einem Online Themeneinstieg als kleine Entschädigung teilnehmen. Die Live Bühnenshow wird selbstverständlich nachgeholt. Die Tickets der fast ausverkauften Vorstellung behalten ihre Gültigkeit.





FINISH **SPARTAN**
POWERED BY Rakuten

Rakuten
CRAFT

Winter Spartan Race

Die größte Hindernislaufserie der Welt, das Spartan Race, fand am 11. und 12. Jänner 2020 zum zweiten Mal in einer Winter-Edition in Kaprun statt. Das einzige Winter Spartan Race im gesamten deutschsprachigen Raum verzeichnete 4.000 Wettkämpfer aus 33 Nationen. Die verschiedenen anspruchsvollen Bewerbe wurden auch von zahlreichen Kaprunern und Kaprunerinnen gemeistert.

FINISH Rakuten CRAFT SPARTAN

Veranstaltungen

Viele der geplanten Veranstaltungen und Feierlichkeiten konnten aufgrund der COVID-19-Situation heuer nicht stattfinden und wurden auf das nächste Jahr verschoben.



Nacht der Ballone in Kaprun

Am 3. Februar 2020 konnte in Kaprun ein Farbenspiel am Nachthimmel bestaunt werden. Highlight der internationalen Ballonwoche war wieder die „Nacht der Ballone“.

Nach Einbruch der Dunkelheit begeisterte die Licht- und Feuer-show mit heißer Musik und Feuerakrobatik – ein farbenprächtiges Schauspiel für die Gäste am Lechnerberg in Kaprun.

KEM Tourismus

Im Jahr 2020 arbeitete ein engagiertes Team aus Gemeinde, Tourismusverband, Bergbahnen, Verein IONICA Mobility und SVConsulting GmbH an der Einreichung zum Projekt KEM Tourismus. Dieses Projekt zielt auf die Entwicklung eines Klima- und Energie-Modellregion-Tourismus ab, dessen Umsetzung vom Klima- und Energiefonds Österreich gefördert wird.



Bauernherbst

Da heuer die Bauernherbstfeste nicht stattfinden konnten, hat „Salzburgland Tourismus“ zur gemeinsamen Aktion „Ein Bauernherbst-Bäumchen pflanzen“ zum 25-Jahr-Jubiläum aufgerufen. In Kaprun beteiligten sich die Ortsbäuerin und der Ortsbauer gemeinsam mit dem Tourismusverband und setzten einen Apfelbaum im Pfarrgarten. Der Bauernherbst kehrte in seinem Jubiläumsjahr also in gewisser Weise zurück zu seinen Wurzeln.

Für die Einreichung zum Projekt wurden 11 Maßnahmen definiert und detailliert ausgearbeitet. Jede Maßnahme für sich steht für eine klimaneutrale Zukunft des Tourismus in Zell am See-Kaprun. Jene Region, die als Sieger gekürt wird, erhält eine Fördersumme von € 1 Million, um die im Antrag skizzierten Maßnahmen zur Umsetzung zu bringen.



Parkplatz-Erweiterung Imbachstraße · Errichtung 380 kV Hochspannungsmast · Tunnelsanierung · Vermurung · Rohrbruch · Neuer Kühlturm mit Schneekanone für Loipe

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Sie wollen wissen was sich in Kaprun so tut? Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App bringt immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Kaprun!

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Amtliche Mitteilungen, Gemeindebericht, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.

Mehr Infos unter www.gem2go.at/kaprun oder den entsprechenden Button (siehe unten) klicken.

**GEM
2GO**

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Geburtstagsjubilaren und Hochzeitsjubilaren im Jahr 2021

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht, das bedeutet auch keine Geburten und Sterbefälle.

Impressum

Medieninhaber, Eigentümer, Verleger und Verlagsort: Gemeinde Kaprun, 5710 · Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Gaßner · Redaktion: Christian Karlsböck · Layout: RAMMY e.U. · Martin Ramsauer, Kaprun
 Druck: Druckerei Weitgasser, Kaprun · Fotos: Gemeinde Kaprun und privat · Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
 Der Gemeindebericht erscheint 1x jährlich und dient der Information der Gemeindebürger in Kaprun.

